

Die Digitalisierung des Anordnungswesens

Ein Beispiel aus der Praxis

Landesarbeitstagung der Kommunalkassenverwalter am 23.09.2021 in Frankenthal







Was wird digitalisiert?





Digitaler Workflow der Zahlungsanordnungen

(exemplarische Darstellung)

- Beleg (z. B. Papierrechnung, pdf-Rechnung, XRechnung)
- Übernahme in digitalen Workflow (Software)
- Prüfung
- Erfassung Belegdaten
- Kontierung
- Feststellung (sachlich, rechnerisch, fachtechnisch)
- Anordnung
- Kontrolle und Buchung
- Zahlung & Archivierung (Beleg und Daten / KassenAO)



Vorteile der Digitalisierung des Anordnungswesens

(nicht abschließend)

- ☑ Verringerung von Bearbeitungs- und Liegezeiten durch elektronische Prozessabläufe
- ☑ Beschleunigung der Zahlungsabwicklung (Nutzung von Skonti)
- ☑ Erhöhung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Verwaltungshandelns
- ☑ Verbesserung des Liquiditätsmanagements
- ☑ Entlastung des Verwaltungsarchivs durch Belegablage im elektronischen Archiv
- Dauerhafte Kosteneinsparungen durch Wegfall von Büromaterial, Druck- und Portokosten
 - ☑ Verbesserung der Datenqualität durch Wegfall der händischen Übernahme von Daten
 - Leichteres Auffinden der Rechnungsbelege im elektronischen Archiv



Anlass und Rahmenbedingungen in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach





Anforderungen an ein digitales Anordnungsworkflowsystem

(nicht abschließend)

Rechtlich

- XRechnung
- Funktionstrennungsprinzipien
- GoBD
- Signaturverfahren

Funktional

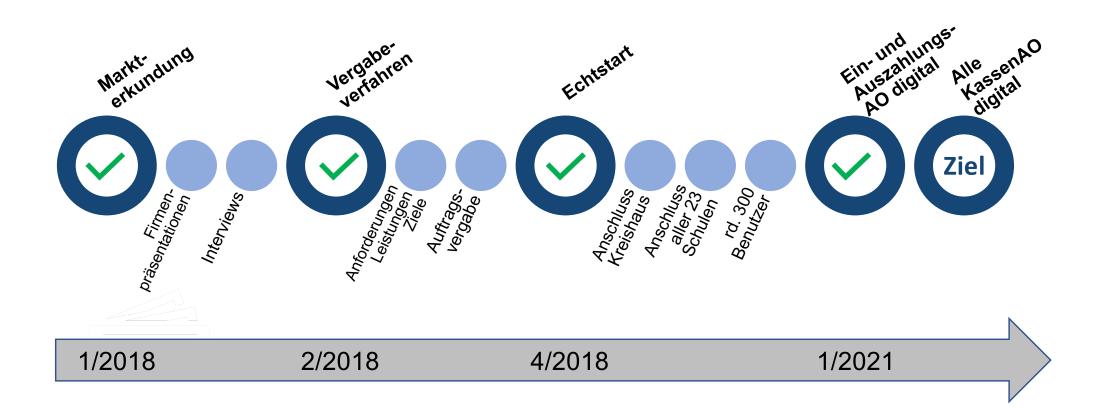
- Elektronischer Workflow (nicht auf Rechnungen beschränkt)
- browserbasiert
- Autark von HKR-Software
- OCR integriert
- Auslesen von Rechnungsinhalten
- Einfache Bedienbarkeit

Finanziell

- Kosten für Einrichtung, Wartung und Pflege
- Kosten für optionale Zusatzleistungen
- Reisekosten und Spesen



Projektablauf und aktueller Stand





Erfahrungen und Empfehlungen

(nicht abschließend)

Vorarbeit

Anforderungen formulieren, Vergabeverfahren

Lizenzmodell

Testphase durch Kasse und Kämmerei

Anpassung Dienstanweisung

Betrieb

Echtstart in ausgewählten Bereichen

Sukzessives Ausrollen

Berechtigungsgruppen

E-Mail-Benachrichtigungen



Live-Demo



1. Eingangsrechnung

(z. B. Gescannte Papierrechnung, Mailanhang)



2. E-Rechnung

(XRechnung via ZRE RLP)



3. Ausgangsrechnung

(z. B. Kostenanforderung an Bürger)